

Anlage 1

FDP - Fraktion  
im Rat der Gemeinde Eitorf



Freie Demokratische Partei  
www.fdp-eitorf.de

An die  
Gemeindeverwaltung Eitorf  
z. Hd. Herrn Bürgermeister  
Dr. Rüdiger Storch  
  
Markt 1  
  
53783 Eitorf

**Fraktionsvorsitzender**

Rüdiger Gräf  
Schloßstr. 45 A  
53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 82679  
Fax.: 02243 / 9119218  
Email: rgraef@fdp-eitorf.de



2. Mai 2010

**Antrag der FDP - Fraktion zur Anpassung der Bauleitplanung für das Neubaugebiet „Blumenhof“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
die FDP - Fraktion beantragt, die derzeit bestehende Bauleitplanung für das Neubaugebiet „Blumenhof“ anzupassen.

Der Bebauungsplan Nr. 33, die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie der zu erstellende Vorhaben- und Erschließungsplan sollen berücksichtigen, dass das zukünftige Neubaugebiet „Blumenhof“ als Förderprojekt im Rahmen des Landesprogrammes „100 Klimaschutzsiedlungen NRW“ entwickelt werden kann.

Insoweit ist das bisher durchgeführte Planverfahren gemäß der Entwurfsvariante A1 aus dem Beschluss des APV (XII/15/190) hinfällig.

**Begründung:**

Eine ergänzende Neuausweisung von Bauland darf nicht in Konkurrenz zu den bereits erschlossenen und noch nicht vermarkteten Bauflächen stehen, sondern muss eine attraktive Ergänzung mit Alleinstellungsmerkmal darstellen, die neue Käuferschichten erschließt und den Zuzug junger Familien nach Eitorf befördert.

Wir stellen uns dieses Neubaugebiet als innovatives, werbewirksam vorzeigbares und überregional vermarktbares „Leuchtturmprojekt“ vor, bei dem neben großzügigen und flexibel zugeschnittenen Grundstücksgrößen insbesondere neueste Bautechnologien im Niedrigenergiebereich zur Anwendung gelangen sollen.

Der Einsatz einer zentralen Wärmeversorgung ist anzustreben, die Nutzung von regenerativen Energien muss zwingend sein.

Die Anordnung und Ausrichtung der Häuser und Dachflächen, ebenso wie der Verkehrswege und der benötigten Ver- und Entsorgungsleitungen, ist entsprechend konzeptionell darauf abzustimmen, so dass die Förderkriterien als Klimaschutzsiedlung erfüllt werden.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rüdiger Gräf